

99-B09-325

Biographisches Lexikon zur Geschichte der demokratischen und liberalen Bewegungen in Mitteleuropa / Helmut Reinalter ; Axel Kuhn ; Alain Ruiz. - Frankfurt am Main ; Bern [u.a.] : Lang. - 23 cm. - (Schriftenreihe der Internationalen Forschungsstelle "Demokratische Bewegungen in Mitteleuropa 1770 - 1850" ; ...)

[2716]

Bd. 1. (1770 - 1800). - 1992. - XIX, 224 S. - (... ; 7). ISBN 3-631-44356-0 : SFr. 33.00, DM 40.00

[Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung](#)

Klammert man den Trubel um den *bicentenaire*, also um den 200. Geburtstag der Französischen Revolution, einmal aus, dann kann man mit Fug und Recht behaupten, daß in Deutschland die Erforschung der demokratischen Traditionen und ihrer Träger nicht gerade zu den Hauptgebieten der historischen Forschung zählt. Der vorliegende Band scheint hier eine Lücke zu schließen. Er vereinigt ca. 400 biographische Skizzen zu Trägern der Demokratiebewegung in Deutschland, Österreich, Ungarn, Böhmen und der Schweiz - so die Kapitel, innerhalb derer die Biographien alphabetisch geordnet sind -, deren Aktivitäten sich mit dem Zeitraum 1770 bis 1800 in Zusammenhang bringen lassen. Damit erscheint die Grenzziehung eher willkürlich: Ein Beitrag über August Ludwig Schlözer (1735 - 1809) findet sich genauso wie ein Beitrag über August Lamey (1772 - 1861). Den lexikalisch knappen Einträgen liegt ein gemeinsames Muster zugrunde. Sie enthalten Angaben über die familiären Verhältnisse, über Schul- und Universitätsbildung sowie über die berufliche und politische Tätigkeit der Porträtierten. Dazu werden jeweils Angaben zu den veröffentlichten Werken sowie zur Sekundärliteratur gemacht. Der Band enthält zwar Beiträge zu den Heroen der deutschen Geistesgeschichte (Schiller, Wieland, Herder - Goethe wurde mit einiger Berechtigung ein Eintrag vorenthalten), das Schwergewicht liegt jedoch auf den häufig zu Unrecht vergessenen Personen, die sich in den vordemokratischen Ländern Mitteleuropas für politische Reformen einsetzten.

Das größte Problem des Bandes, der an der Forschungsstelle "Demokratische Bewegungen in Mitteleuropa 1770 - 1850" an der Universität Innsbruck entstand,^[1] besteht in der mangelnden Aktualität der Beiträge. Am Ende des Vorworts müssen die Herausgeber eingestehen, daß - aufgrund einer langwierigen Entstehungsphase - auch die zwischen 1985 und 1989 erschienene Literatur von den Autoren der einzelnen Beiträge nicht mehr eingearbeitet werden konnte. Somit legte man 1992 ein Buch vor, das einen siebenjährigen Rückstand auf die aktuelle Forschung aufwies. Erschwerend kommt hinzu, daß in diesen siebenjährigen Verzug auch das 200jährige Jubiläum der Französischen Revolution fiel, aus deren Anlaß zahlreiche Veröffentlichungen zu den deutschen Demokraten der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert erschienen sind. Damit war dieses Lexikon bereits bei seinem Erscheinen nach seinem Forschungsstand veraltet, was man bei der Benutzung zu bedenken hat. Daß Bd. 2 für die Zeit 1800 - 1848/49 immer noch nicht erschienen ist, gibt gleichfalls zu denken.

Frank Simon-Ritz

Das Projekt des biographischen Lexikons wird ergänzt durch das folgende Sachwörterbuch derselben Forschungsstelle:

Lexikon zu Demokratie und Liberalismus 1750 - 1848/49 / hrsg. von Helmut Reinalter. - Orig.-Ausg. - Frankfurt am Main : Fischer-Taschenbuch-Verlag, 1993. - 360 S. ; 19 cm. - ([Fischer-Taschenbücher] ; 10763). - ISBN 3-596-10763-6 : DM 26.90 [2367].

Es enthält 90 - von einem internationalen Stab von 29 Mitarbeitern stammende - relativ ausführliche Artikel mit Literaturangaben zu Schlüsselbegriffen (z.B. *Demokratie*, *Despotismus*), Bewegungen (z.B. *Burschenschaften*, *Carbonari*), Ereignissen (*Hambacher Fest*, *Revolution 1848/49*) u.a. [sh] ([zurück](#))

Zurück an den [Bildanfang](#)